

Kartoffelflockenfabrik Akt.-Ges.

Sitz in Grünberg bei Falkenburg i. Pomm. (In Konkurs).

Lt. Mitt. des Amtsgerichts Falkenburg befindet sich die Ges. seit 3./5. 1913 in Konkurs. — Konkursverwalter: Rechtsanwalt Schuffert, Falkenburg i. Pomm.,

Bismarckstr. 11. Lt. dessen Mitteil. ist der Konkurs am 11./11. 1916 aufgehoben worden.

Weinbrennerei Hch. Raetsch, Aktiengesellschaft.

Sitz in Grünberg i. Schles., Bismarckstraße 6.

Vorstand: Carl Raetsch, Curt Raetsch.

Aufsichtsrat: Vors.: Gen.-Dir. Rud. Müller; Stellv. Johs. Bundfuß, Major Th. Behn, Rechtsanw. Dr. Lorenz Müller, Stettin; Wilh. Rottmann, Grünberg; Gen.-Dir. Alb. Fischer, Charlottenburg.

Gegründet: 31./5. 1920 mit Wirkung ab 1./6. 1920; eingetr. 24./7. 1920.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Spirituosen, Weinen, Fruchtsäften und and. Artikeln, welche mit der Weinbrennerei, Fruchtsaftpresserei, Obstweinkelerei und der Destillation zusammenhängen.

Kapital: 525 000 RM in 425 Aktien zu 1000 RM und 1000 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 300 000 M, erhöht bis 1923 auf 36 000 000 M. Lt. G.-V. v. 14./2. 1925 Umstell. nach Einziehung der 6 000 000 M Vorz.-Akt. u. von 9 000 000 M (Schutz-) St.-Akt., also von verbleib. 21 000 000 M auf 525 000 RM (40 : 1).

Großaktionäre: Ferd. Rückforth Nachf. A.-G., Stettin, und Gebr. Raetsch, Grünberg.

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. — G.-V.: Im ersten

Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: Je 20 RM St.-A. = 1 St.

Bilanz am 31. Mai 1933: Aktiva: Grundst. 22 000, Gebäude 138 000, Fabrikeinricht. 17 800, Betriebs- u. Handelsinventar 14 600, Lagerfässer 6400, Fuhrwerk u. Automobile 3000, Warenvorräte 173 546, Hypothek 12 000, Darlehen u. Anzahlungen 6040, Steuergutscheine 5610, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 209 436, Wechselbestand 14 155, Kassenbestand 8933, Bankguthaben 4492, Verlustvortrag 91 387. — Passiva: Grundvermögen 525 000, Verbindlichkeiten a. Grund von Waren- u. Leistungsempfäng. 89 097, Kontokorrentdarlehen 78 190, Rückstellungen 35 112. Sa. 727 329 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter u. Löhne 105 377, Soziallasten 6830, Abschreib. 11 321, andere Abschreibungen 19 286, Zs. 7750, Steuern 33 915, sonstige Unkosten 151 747, Reingewinn 5744. Sa. 341 971 RM. — Kredit: Bruttogewinn 341 971.

Dividenden 1926/27—1930/31: 8, 6, 6, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gütersloher Fleischwarenfabrik J. F. Marten Akt.-Ges.

Sitz in Gütersloh.

Vorstand: Fritz Blankemeyer, Franz Blankemeyer.**Prokuristen:** Fritz Hahne, H. Fissenewert.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Dr. Heinrich Blankemeyer, Bielefeld; Bürgermeister Dr. Georg Rasche, Ahlen; Dr. Karl Darmstadt, Düsseldorf.

Gegründet: 10./3. 1928; eingetragen 5./5. 1928.

Zweck: Handel mit Waren aller Art, namentlich mit Fleischwaren, Fabrikation solcher Waren, Uebernahme u. Fortführung des unter der Firma Gütersloher Fleischwarenfabrik J. F. Marten in Gütersloh betriebenen Unternehmens.

Kapital: 300 000 RM in 220 St.-Akt. und 20 5 % Nam.-Vorz.-Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1931 am 29./6. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St. in bestimmten Fällen.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 169 855, Kasse 2600, Schuldner 274 555, Bankguthaben u. Rimessen 28 462, Masch. u. Inventar 62 152, Waren 157 234, Beteilig. 3000, Gründungskostenrest 8999. — Passiva: A.-K. 300 000, Gläubiger 421 932, Akzepte 28 826, Delkr. 11 412, Gewinn 4637. Sa. 766 857 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 377 343, Abschr. 81 933, Delkr. 11 412, Reingewinn 4638. — Kredit: Waren 1930 457 001, Vortrag 1929 18 330. Sa. 475 331 RM.

Dividende 1930: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Carl Stahl Aktiengesellschaft, Weinbrennerei u. Dornhofdestillerie.

Sitz in Gütersloh, Dalkestraße.

Vorstand: Willy Demuth, Karl Stahl.**Prokurist:** Carl Stiefelhagen.

Aufsichtsrat: Frau Marie Stahl, Gütersloh; Betriebsleiter C. Tönges, Stettin; Landwirt H. Bügge, Alt-Buchholz.

Gegründet: 23./3. 1922; eingetr. 4./4. 1922. Sitz bis 4./7. 1922 in Stettin unter der Firma Westfäl. Spirituosen A.-G., dann wie oben.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Weindestillat, Weinbrand, Spiritus, Spirituosen, Wein, Fruchtsäften u. anderen Artikeln, die mit der Weinbrennerei, Destill. u. Fruchtsaftpresserei zusammenhängen, insbes. Fortbetrieb des seit 1837 unter der Firma Carl Stahl bestehenden Fabrikgeschäfts.

Kapital: 100 000 RM in 1000 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 Mill. M, erhöht 1922 um 7 Mill. M. Lt. G.-V. v. 29./1. 1925 Umstell. von 8 Mill. M auf 100 000 RM (80 : 1) in 5000 Akt. zu 20 RM. Je 5 konnten zu einer Aktie zu 100 RM vereinigt werden.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: Je 20 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1932: Aktiva: Fabrik- u. Geschäftseinrichtung 4500, Kraftwagen 4000, Außenstände (abz. Diskonten u. Umsatzsteuer) 60 343, Warenbestand 45 431, Kasse, Postscheck, Wechsel usw. 425, Verlustvortrag 31./3. 1931 5584, Verlustvortrag 31./3. 1932 4225. — Passiva: A.-K. 100 000, Rücklage für mögliche Ausfälle 5000, Gläubiger 19 022, rückständige Unkosten 486. Sa. 124 508 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.